

Dr. Jacob Nacht

JASSY.

Jassy, den 12/10/97 77 1899

Sehr geehrter Herr Professor!

Ich sende Ihnen heute, per x. Bd. Ihren güt. Aufsatz  
 samt mein "26. 10.", in welchem mir Ihre nach-  
 malst mirinon upö nppun Dank für die freundl. Gast-  
 stung Ihrer güt. Aufsatzal dölzöppromfare.  
 Ich werde mich Ihren Aufsätze engers wie  
 viel gelaunt, jedoch interessanta mich Teran für  
 meine Arbeit andr hal, wöl auf dan ei-  
 gentliche Name Laznyz fort, so ist in  
 meinem Thema sehr Häufiglich Schriben  
 fuer die. Die Saluindisch-rabbinische  
 Literatur, pouris pi'ot is a /ong.

und sehr farangyogun. Parallellstellen  
 aus andern Literaturen upören  
 mir ocht völlkamen. Ich habe  
 zumer manful gefunden, wöl ist wöl  
 reinta, wöl wöl wöl Matarial zu finden  
 sein dörfta, wöl man ich eine gröpore  
 Bibliothek wöfist. Ich möchte die wöl  
 sehr geehrter Herr Professor, bitten falls Sie

\* Dieser Koina ist auf Jacob Nacht's Name mit der gütlichen Zustimmung  
 brief an die abgelesen.

Spann äfärlig Hallen, wöhr in in  
p. 258 'o änt in Spann äfärlig p. 258  
Aum. 1. Kugelhuten bekaud jind, inif  
egütig auf die jalden äfärlig  
wärfen zu wöllen. Die Span.  
p. 258: "Eine türkiffo Nika" ä. p. 258. jald  
in inif güt lape Köras. Ebnep äntep  
fäntelid jind mir folgand Hallen: p. 255  
"Kunja wärfälte Bräuden", äp änt  
p. 258 'o in jald äntep wöllen; ferer  
p. 266 änt. "Man lüft sich äb" ä. p. 266  
jald wärfen die dafä litten, inif die Hallen  
wöllen zu wöllen. Äntep jald inif jald  
äntep güteliden, inif wöllen inif dafä äntep  
gropen jalden wöllen, wöhr die inif die  
arab. Citate in hebräifchen Lettern, wö.  
in Judeifchen arabifch jald weiffen Wörfelung  
Zükönnen liffen wöllen.

Mit wörfeliger Höflichkeit in.  
Auf dem Dank in Wörfel  
gänt wöllen die J. Nacht,

T. J.

Darf in bitten, inif inif die äntep güteliden.

Wöhr "der Nika"

Wöhr "der Nika"

J. 24. 1. 99.

J. 24. 1. 99.